Elmos Semiconductor SE
ESG Richtlinien

Abschnitt:	Governance
Kapitel:	Ethik und Integrität
Richtlinie:	Unternehmensethik und Anti-Korruption
Geltungsbereich:	Elmos Konzern
Unterstützte UN SD Ziele:	3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING; 5 GENDER EQUALITY; 8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH; 10 REDUCED INEQUALITIES; 16 PEACE, JUSTICE AND STRONG INSTITUTIONS
Adressierte GRI Standards:	205

Elmos verurteilt jede Form von Korruption und Bestechung und toleriert keinerlei Handlungen, um bei Geschäften einen unlauteren Vorteil zu erlangen. Die Einhaltung unserer Unternehmensethik bzw. des Elmos Verhaltenskodex und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung verfolgen wir aktiv im Unternehmen. Hierzu verfügt Elmos über ein konzernweites Compliance Management System (CMS) und eine eigene Anti-Korruptions-Richtlinie. Diese umfassen beispielsweise folgende Regelungen: Verbot von Bestechung und Korruption, eine Richtlinie mit Höchstgrenzen zum Umgang mit Geschenken und Einladungen, Verpflichtung zur korrekten Rechnungslegung, Verpflichtung zur Geheimhaltung von vertraulichen Informationen und Verbot von wettbewerbswidrigem Verhalten.

Wir legen Wert darauf, dass unsere Mitarbeiter nicht unnötig in Interessenkonflikte kommen. Deshalb ist es wichtig, rechtzeitig Situationen zu erkennen und zu vermeiden, die zu einem Konflikt zwischen persönlichen Interessen und den Interessen von Elmos führen können. Ein Interessenkonflikt kann z.B. aufgrund familiärer Beziehungen bestehen oder wirtschaftlicher bzw. finanzieller Natur sein.

Die Mitarbeiter sind verpflichtet, die gesetzlichen Regeln zum Umgang mit Insiderinformationen einzuhalten. Insiderinformationen sind alle nicht öffentlich bekannten Informationen, die dazu geeignet sind, den Aktienkurs erheblich zu beeinflussen, wenn sie bekannt werden. Solche Informationen dürfen nicht unbefugt verwendet oder an Dritte weitergegeben werden. Es muss darauf geachtet werden, dass insiderrelevantes Wissen unter Verschluss gehalten wird bzw. so abgesichert ist, dass Unbefugte keinen Zugang haben.

Unser speziell geschulter konzernweiter Compliance Officer überwacht die Einhaltung von Regeln und Gesetzen. Zudem gibt er klare Vorgaben bei Compliance-Fragestellungen von Mitarbeitern. Alle Mitarbeiter müssen Compliance-Schulungen absolvieren, die auf die verschiedenen Aspekte der Compliance eingehen und Handlungsanweisungen für die jeweiligen Arbeitsfelder geben.

Ein weiteres wesentliches Element unseres CMS ist die Bereitstellung eines digitalen Hinweisgebersystems mit verschiedenen Meldekanälen, bei Bedarf auch vollständig anonym. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Unternehmens sowie unsere Geschäftspartner, Lieferanten und Kunden haben darüber die Möglichkeit und werden auch explizit von Elmos dazu aufgefordert, Meldungen über Verstöße gegen Gesetze, den Verhaltenskodex und Richtlinien abzugeben. Mögliche Themen sind unter anderem wettbewerbswidriges Verhalten, Korruption, Interessenkonflikte, Missbrauch von Unternehmenseigentum, Informationssicherheit, Datenschutzverstöße, Diskriminierung, Menschenrechtsverletzungen oder Verstöße gegen den Arbeits- oder Umweltschutz.

Darüber hinaus verpflichtet sich Elmos bei der Veröffentlichung von finanziellen und nicht-finanziellen Informationen zu Sachlichkeit, Glaubwürdigkeit, Zeitnähe, Wesentlichkeit und Vollständigkeit.

ESG Richtlinien	Compliance Management System (CMS) Hinweisgebersystem
ESG KPIs	Durchschnittliche Schulungsstunden je Mitarbeiter
Begleitende Dokumente	Code of Conduct für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Code of Conduct für Lieferanten und Geschäftspartner Anti-Korruptions-Richtlinie